

Neue Service-Wohnanlage in Halle: Ein Zuhause für Selbstständigkeit und Pflege

Neue Service-Wohnanlage am Hallorenring in Halle eröffnet: 95 moderne Wohnungen mit Smart Home und Gemeinschaftsräumen.

Am Donnerstag wurde die neue Service-Wohnanlage am Hallorenring in Halle feierlich eröffnet. Im Rahmen der Einweihungsfeier wurde eine Torte angeschnitten und ein Ginkgo-Baum übergeben, welcher auf den Wunsch der ersten Mieter hin gepflanzt wurde. Diese Feierlichkeiten markierten den offiziellen Start des Wohnprojekts, das 95 Wohnungen umfasst und bereits mehr als die Hälfte bewohnt ist.

Judith Bögelsack, die Geschäftsführerin von Pro Curandt, dem Betreiber der Anlage, äußerte sich stolz über die positive Resonanz. "In sich verzahnte Angebote sorgen dafür, dass niemand seine gewohnte Umgebung verlassen muss", stellte sie fest. Neben den Wohnmöglichkeiten bietet die Anlage auch einen umfassenden Pflegedienst sowie Möglichkeiten zur Tagespflege an.

Moderne Ausstattung und innovative Lösungen

Besonders hervorzuheben ist die moderne Ausstattung der Wohnungen, die zwischen 33 und 66 Quadratmetern groß sind. Jede Wohnung verfügt über ein Smart Home-System, das den Mietern aktuelle Informationen zur Verfügung stellt und die Nutzung eines Hausnotrufs ermöglicht. Auch der Zugang zu den

Wohnungen ist technologisch fortschrittlich gestaltet: Statt eines herkömmlichen Schlüssels können die Türen via Transponder geöffnet werden.

Die Wohnungen sind mit Fußbodenheizung ausgestattet, was für zusätzlichen Komfort sorgt. Gemeinschaftsräume, wie eine Bibliothek und zentrale Waschmaschinen auf jeder Etage, fördern den sozialen Austausch unter den Mietern. Zudem gibt es Räumlichkeiten für medizinische Angebote wie Physiotherapie. Im Erdgeschoss lädt eine große Cafeteria dazu ein, Zeit gemeinsam zu verbringen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Service-Wohnanlage ist das pflegerische Personal. Bögelsack betonte die Bedeutung von Empathie in der Pflege: "Empathie ist menschliche Eigenschaft und kann nicht durch künstliche Intelligenz ersetzt werden." Dies zeigt, dass in der Einrichtung nicht nur auf Technologie gesetzt wird, sondern auch auf zwischenmenschliche Beziehungen.

Vermieter und Investoren

Die Saalesparkasse ist Eigentümer der Wohnanlage, die während einer Phase niedriger Zinsen in das Projekt investierte. Jürgen Fix, der Geschäftsführer der Sparkasse, betonte, dass die Saalesparkasse in Halle verwurzelt ist und deshalb an diesem Projekt beteiligt ist. Das Unternehmen Pro Curandt wurde als Betreiber ausgewählt, da es bereits positive Erfahrungen mit der Seniorenresidenz am Hufeisensee machte.

Die Eröffnung der neuen Wohnanlage steht nicht nur für ein modernes Wohnerlebnis, sondern auch für eine zunehmend flexiblere und anpassbare Seniorenbetreuung. Durch die Zusammenführung von Wohnraum und Pflegeangeboten wird eine durchgängige Betreuung ermöglicht, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht wird.

Ein Schritt in eine neue Wohnform

Diese Wohnanlage am Hallorenring zeigt, wie wichtig es ist, den alten Menschen nicht nur ein Dach über dem Kopf zu bieten, sondern auch ein Umfeld, in dem sie sich wohl und sicher fühlen können. Die Kombination aus modernster Technologie, sozialer Interaktion und menschlicher Zuwendung könnte als Modell für zukünftige Wohnkonzepte in anderen Städten dienen. Die Einweihung ist daher mehr als nur ein Bauprojekt; sie ist ein Zeichen des Wandels hin zu einem einfühlsamen Umgang mit Altersfragen.

Bauliche Merkmale und technologische Innovationen

Die neu eröffnete Service-Wohnanlage am Hallorenring zeichnet sich nicht nur durch ihre innovative Wohnarchitektur, sondern auch durch fortschrittliche technologische Einrichtungen aus. Die Integration von Smart Home-Systemen in jede Wohnung ist ein entscheidender Unterschied zu herkömmlichen Wohnanlagen. Diese Technologie ermöglicht es den Mietern, ihren Alltag zu erleichtern, indem sie zum Beispiel zentrale Informationen über die Anlage abrufen oder den Hausnotruf im Notfall schnell erreichen können. Solche Systeme sind besonders wichtig, um das Sicherheitsgefühl der Bewohner zu erhöhen, da viele von ihnen älter sind oder gesundheitliche Herausforderungen mit sich bringen.

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal ist das Fußbodenheizungssystem, das nicht nur für Komfort sorgt, sondern auch energetisch effizient ist. Die Kombination aus modernen Baumaterialien und Heiztechnologien führt zu geringeren Energiekosten, was für die Bewohner in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist. Die zentralen Waschmaschinen und Gemeinschaftsräume fördert zudem soziale Interaktionen unter den Mietern, was die Lebensqualität erhöhen kann.

Die Rolle der Saalesparkasse und Pro Curand

Die Saalesparkasse spielt eine zentrale Rolle bei der Realisierung der Service-Wohnanlage, indem sie nicht nur die finanziellen Mittel bereitstellt, sondern auch in die lokale Gemeinschaft investiert. Jürgen Fix, der CEO der Sparkasse, betont die Verantwortung des Unternehmens, vor allem in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit. Die Investition in die Service-Wohnanlage stellt einen langfristigen Schritt dar, um die regionalen Bedürfnisse zu adressieren und gleichzeitig ein positives Image der Saalesparkasse zu fördern.

Pro Curand fungiert als Betreiber der Anlage und bringt bereits Erfahrung aus anderen Einrichtungen, wie der Seniorenresidenz am Hufeisensee, mit. Das Unternehmen hat sich auf die Bereitstellung von Pflege- und Unterstützungsdiensten spezialisiert, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind. Die Kombination aus guter Pflege und modernen Wohnkonzepten trägt zur Schaffung eines Umfelds bei, in dem die Bewohner ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de